



## Organisationskomitee

*150jähriges Jubiläum der Dodona-Loge und des Deutschen Druiden-Orden VAOD*

### Protokoll der Besprechung am 2. 7.2019 in Berlin

Von 13:45 h bis 16:00 h

Teilnehmer:

Br. Horst Alsleben	OK Jubiläum
Br. Michael Bürger	UGE Berlin-Brandenburg
Br. Frank Graffenberger	Präsident DDO / Vorsitzender OK Jubiläum
Br. Wolfgang Gürtler	GVP Germany
Br. Klaus Kammerer	Dodona-Loge
Br. Ulrich Kiefer	EGE Berlin-Brandenburg
Br. Peter Kuchen	EE Dodona-Loge
Br. Dr. Dieter Kühl	Dodona-Loge
Br. Gerd Schultz	AEGE Berlin-Brandenburg

Hinweis:

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird hier im Protokoll die „Dodona-Loge zu den Sieben Sternen“ als „Dodona-Loge“ bezeichnet

### Grundsätzliche Überlegungen

Nach der ausführlichen Einleitung durch den Präsidenten zeigte sich schnell ein Konsens und Übereinstimmung aller Beteiligten zur gemeinsamen Ausrichtung einer erfolgreichen Feierlichkeit im Jahr 2022.

Sodann konnten sehr schnell die einzelnen Programmpunkte und der Umfang der Feierlichkeit definiert werden. Siehe nachfolgend.

- Die Verantwortung und Koordination liegt beim DDO.
- Ein Organisations-Komitee plant, führt durch und berichtet dem Präsidium.  
Dabei sollen folgende Aspekte berücksichtigt werden:
  - 150jähriges Jubiläum der Dodona-Loge
  - 150jähriges Jubiläum des DDO
  - Jubiläum der IGLD „150 Jahre druidische Bewegung in Europa“

Es wird davon ausgegangen, daß wir ca 200 bis maximal 400 Teilnehmer (Brüder mit ihren Damen und Gästen) haben werden (einschl. ausländische Besucher).

Aufgrund der nicht positiven Erfahrungen wird kein „Preis des DDO“ verliehen, stattdessen eine Spende (s.u.).

Die Veranstaltungen sollen unter dem Motto

*150 Jahre Druiden in Europa*

*- humanistisch –*

*Druiden – stark durch Weitblick*

veröffentlicht und veranstaltet werden

Dem Organisationskomitee gehören an:

1. Teilnehmer dieser Gesprächsrunde
2. Zusätzlich
  - Br. Prof. Dr. Claus Adams
  - Br. Hans Düker, OSekr
  - Br. Günter Hagemann, Loge Sülfmeister
  - Br. Dieter Hennecke, Loge Holstentreue

Zur musikalischen Unterstützung der Veranstaltungen kann ggfs. die frühere Preisträgerin des DDO, Frau Shin Hae Kang gebeten werden, zu der es weiterhin gute Kontakte gibt.

### **Termin und Zeitplan**

Es ist an eine 3tägige Veranstaltung gedacht. Anreise am Donnerstag, Abreise am Sonntag. Der ursprüngliche Gedanke, damit den Ordenstag zu verbinden, wurde verworfen, da wegen Arbeitssitzung zu zeitaufwändig. Aus gleichen Gründen kann auch kein IGLD-Kongreß damit verbunden werden.

Als Termin bietet sich der 26.5. – 29.5.2022 an, da der 26.5.2022 Feiertag ist (Christi Himmelfahrt).

Zeitlicher Ablaufplan:

Donnerstag:

Anreise und abends 19:00 h Möglichkeit zum zwanglosen Treffen und erste Begrüßung

Freitag:

„Öffentlichkeitstag“. Gemeinsame offene Loge, durchgeführt vom DDO und der Dodona-Loge (mit Regalien, keine Mäntel/Ornate) mit Darstellung der Chronologie und Spendenübergabe.

Dauer: ca. 2 Std. Eintreffen um 14:00 h zum Sektempfang, Beginn der Sitzung um 15:00 h.

Die Presse wird eingeladen, Pressetexte werden vorbereitet, die im anschließenden Pressegespräch überreicht werden.

Der Abend steht zur freien Verfügung.

Samstag:

Am Vormittag von 10:00 h - 13:00 h IGLD-Sitzung. Parallel zur IGLD-Sitzung sollte für die Damen ein Programm vorbereitet werden.

Abends um 19:00 h festlicher Ball mit Gala-Dinner und Festansprache.

Sonntag:

Gemeinsames Frühstück (Frühschoppen?) von der Dodona-Loge (oder GL BB?) für alle Teilnehmer im Hotel und Heimreise.

### **Spende**

Es soll eine Spende „Der deutschen Druiden“ für ein soziales Projekt („großer Kachel im kleinen Topf“) in Berlin nach dem Motto: „der Stadt, in der wir gegründet wurden, wollen wir was Gutes tun“. gegeben werden.

Betrag: 10.000 - 15.000 €

Vorschlag für Aufteilung: 2/3 DDO, 1/3 Dodona-Loge

### **Örtlichkeiten**

Möglichst preisgünstiges, zentralgelegenes Hotel, in dem alle Veranstaltungen stattfinden können und von dem aus die Teilnehmer leicht selber Unternehmungen in der Stadt durchführen können.

(Estrell?, Maritim? Schloss?). Die Brr. Michael Bürger, Peter Kuchen und Gerd Schultz werden entsprechende Vorschläge unterbreiten und dabei hinsichtlich der Preisgestaltung berücksichtigen, ob es zu diesem Zeitpunkt andere Großveranstaltungen in Berlin geben wird. Empfehlungen kann sicherlich auch Hr. Mölling geben.

### **Arbeitsgruppen**

Es ist zweckmäßig für einzelne Aufgabenbereiche Arbeitsgruppen zu bilden. Die Koordination erfolgt über dieses Organisationskomitee.

Arbeitsgruppen:

	<b>Öffentlichkeitsarbeit / Medien</b>	<b>Location</b>
<b>Teilnehmer</b>	Br. Claus Adams Br. Hans Düker Br. Klaus Kammerer Unterstützung durch Hr. Mölling	Br. Michael Bürger Br. Ulrich Kiefer Br. Peter Kuchen Br. Gerd Schultz
<b>Aufgaben</b>	Festschrift Pressemappe Medien Facebook usw.	Hotel Tagungsmöglichkeiten Treffen am Anreisetag

### **Einbeziehung von Hr. Mölling, Medienberater**

Hr. Mölling, der auch ein Büro in Berlin führt, hat angeboten, uns bei der Vorbereitung und Durchführung zu unterstützen. Dieses Angebot werden wir annehmen, da er mit seiner Event-Agentur für die Ausrichtung federführend tätig werden könnte.

### **Gewinnung und Einladung von Gästen**

Die Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit“ wird damit betraut.

Entsprechende Einladungen und Newsletter können in sozialen Medien veröffentlicht werden. Möglich wäre vielleicht auch ein „Frühstück mit jungen Leuten“ oder eine Podiumsdiskussion. Die Arbeit sollte baldmöglichst begonnen werden.

### **Festschrift**

Eine Festschrift soll erarbeitet werden

### **Protokolle**

Br. Horst Alsleben erklärt sich bereit, die Protokolle zu schreiben.

**Nächste Termine:**

- Bis zum Ordenstag 2020 soll das Konzept fertig sein und diesem dann vorgestellt werden.
- Diese Gruppe trifft sich wieder am Dienstag den 6.8.2019 um 14:00 h im Berliner Logenhaus in der Fontanestraße (ca. 2 Stunden). Dazu sollen Br. Claus Adams und Hr. Mölling eingeladen werden.

**Hinweis:**

Diese Niederschrift erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie soll den nicht-anwesenden OK-Mitgliedern als Orientierung des bisher Besprochenen dienen, und wird als Vorlage für den erforderlichen Projektplan verwendet.

Seesen/Uttenreuth, 2. August 2019



Br. Frank Graffenberger



Br. Horst Alsleben